

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 107 (2020)  
**Heft:** 3: Für das Klima : klimafreundliche Konstruktionen  
  
**Rubrik:** Im Kontext der Stadt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohnhaus in Paris von Barrault Pressacco

Der Ersatzneubau mit seiner tragenden Natursteinfassade an der Rue Oberkampf 62, im elften Pariser Arrondissement, reiht sich im Ausdruck in die Haussmannsche Strassenflucht und das «Greige» der Stadt ein. Denn Barrault Pressacco stimmen ihre entwerferischen Entscheidungen und das gewählte Material mit dem Ort ab, damit ihre Architektur Teil eines spezifischen und nachhaltigen Systems sein kann – auf dem Fundament von tradiertem Wissen und lokaler (Bau-)Kultur. Der Sandstein der Fassade stammt aus einem unterirdischen Steinbruch in Sireuil in Südwestfrankreich und benötigte nur wenig Transformationsschritte vom Baumaterial bis zum Einsatz.

Der Materialwechsel im Erdgeschoss des Wohnhauses mit Ladenlokal entspricht der lokalen Bauweise und zeigt: Der Bau ist nicht dogmatisch «rein» konstruiert, sondern in Hybridbauweise. Die Betonelemente sind dort eingesetzt, wo längere Spannweiten oder schlanke tragende Stützen erforderlich sind. Auch der Treppenkern und die Brandmauern sind betoniert. Stahlstützen ermöglichen Freiheit im Grundriss, und die Massivholzdecken sind, ohne Wärmebrücken zu erzeugen, auf ein L-Profil aus Stahl in einer Aussparung der Steinfassade aufgelegt. Gedämmt wird mit aufgespritztem Hanfbeton, der zusammen mit der Trägheit der Steinmauern (oben 30, unten 35 Zentimeter) zu einem angenehmen Klima führt. Die 17 Sozialwohnungen teilen sich auf in je ein Einzimmerstudio ohne Aussenraum zur Strasse pro Geschoss und weitere Viereinhalbzimmer- respektive Dreieinhalbzimmer-Wohnungen, deren halboffene Küchen auf einen Balkon zum Hof oder auf dem abgetreppten Teil des Hauses münden. Dieses *Dé-gagement* verbessert die natürliche Belüftung und Belichtung. — jk

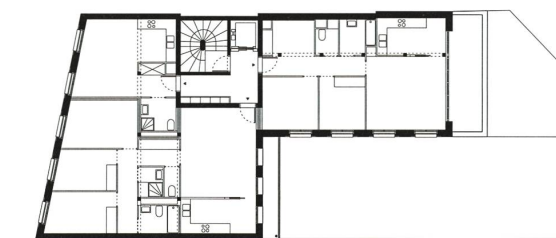
**Standort**  
Rue Oberkampf 62, 75011 Paris  
**Bauherrschaft**  
RIVP, Régie immobilière de la ville de Paris  
**Architektur**  
Barrault Pressacco, Paris  
**Fachplaner**  
Tragwerksplanung:  
LM Ingénierie, Haguenau F  
HLKS-Ingenieur:  
Atelux, Conflans-Sainte-Honorine F  
**Bausumme total**  
EUR 3,2 Mio.  
**Geschossfläche**  
1 222 m<sup>2</sup>  
(Nutzfläche 1 085 m<sup>2</sup>)  
**Chronologie**  
Wettbewerb: 2011  
Ausführung: 2015–17



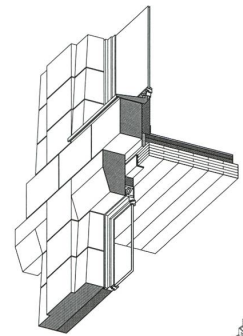
Das Natursteinhaus fügt sich in die Haussmannsche Strassenflucht ein.  
Bild: Gaïme Meloni



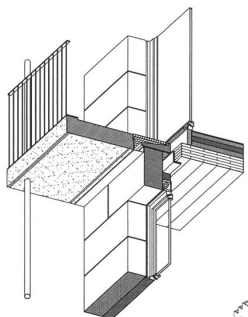
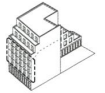
Längsschnitt durch den Hof



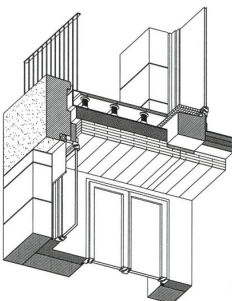
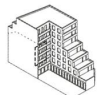
Grundriss Obergeschoss



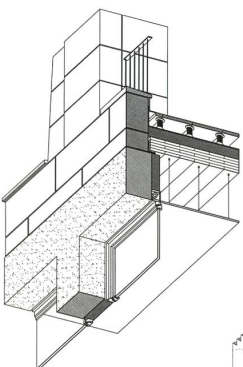
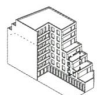
Detail Regelfall



Anschlüsse Balkone



Terrassen-Anschlüsse



Sturz über Erdgeschoss

